

Pressemitteilung

EU-Projekt Beyond Digital Violence: Social Media-Kampagne zum Safer Internet-Day 2022

Düsseldorf, 8. Februar 2022

Mit unserer Social Media-Kampagne "Wir brauchen Euch!" zum Safer Internet-Day 2022 wurden mehr als 5000 Personen auf Facebook und Instagram erreicht. Damit war die Aktion vierzehnmal so erfolgreich als ursprünglich angenommen!

Der Safer Internet-Day wird jedes Jahr am 8. Februar in Deutschland sowie in über 170 Ländern der Welt unter dem Motto "Gemeinsam für ein besseres Internet" gefeiert, um für ein sichereres Internet für Kinder und Jugendliche zu werben, um das Bewusstsein für Online-Risiken für Kinder und Jugendliche und für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Internet zu schäffen.

Die DGfPI e.V. führte zu diesem Zweck eine Social Media-Kampagne unter dem speziellen Motto "Wir brauchen euch!" im Rahmen des EU-Projektes Beyond Digital Violence (www.byedv.de) durch. Mit dieser Kampagne knüpfte die DGfPI e.V. an die empirisch entwickelten Handlungsempfehlungen von HUMAN (www.human.de) und den Erfahrungen der projektbeteiligten Fachberatungsstellen an: Jugendliche Ratsuchende erhalten zu wenig Verständnis und Unterstützung in ihrem Umfeld, wenn sie digitalisierte sexuelle Gewalterfahrungen erleben. Häufig bleiben sie stumm und bitten nicht um Unterstützung, weil sie Sorge haben, mit Vorwürfen oder Restriktionen konfrontiert zu werden. Auch werden ihre technischen, emotionalen und sozialen Bewältigungskompetenzen oft überschätzt, wenn digitale, aber auch analoge Krisensituationen bewältigt werden müssen.

Ziel der Kampagne war, aus der Perspektive Jugendlicher für ihre Lebenswelt zu sensibilisieren. Erwachsene sollen motiviert werden, Jugendliche zu unterstützen, wenn diese Hilfe brauchen. Das setzt Empathie und Verständnis für eine – aus Sicht vieler Erwachsener - veränderte Lebenswelt und Jugendkultur voraus. Die Posts der Social Media-Kampagne wenden sich daher mit provozierenden Aussagen Jugendlicher über ihre unterschiedlichen Online- bzw. Offline-Erfahrungen an Erwachsene, um diese zum Nachdenken anzuregen. Ergänzende Kommentierungen zu jedem Post erläutern diese Statements und sollen zu weiterer Reflexion veranlassen, wie Erwachsene durch ihr Handeln Jugendliche besser unterstützen können.

Die geposteten Bilder der Kampagne eignen sich hervorragend für Präventionsworkshops und Fortbildungen. Interessierte Fachkräfte können diese Materialien gerne für ihre Arbeit nutzen und auf der Website des EU-Projektes Beyond Digital Violence (www.byedv.de) herunterladen.

Kontakte

Sylvia Fein Projektkoordinatorin ByeDV DGfPI e.V. Düsseldorf, Deutschland

Email: <u>fein@dgfpi.de</u> Tel: +49 176 21475183 Ulrike Mund Projektreferentin ByeDV DGfPI e.V. Düsseldorf, Deutschland Email: mund@dgfpi.de Tel: +49 159 04813796



